

# Krankenversicherung bei chronischen Krankheiten

**Beitrag von „Fizziylzy“ vom 24. Mai 2017 14:14**

Hallo ihr Lieben,

ich bin ja seit meinem zweiten Lebensjahr chronisch krank (Rheuma, Arthrose, Glaukom) und muss ca. 8x im Jahr zum Arzt und gebe ca. 250€ im Jahr für Medikamentenzuzahlungen aus, die ich mir rückerstattet lase. Momentan bin ich als Studentin noch gesetzlich familienversichert. Als Referendarin stellt sich ja dann aber die Frage nach der richtigen Versicherung.

Private ist bei mir ja wahrscheinlich gar nicht möglich, weil ich da gar nicht genommen werden würde oder extrem viel zuzahlen müsste.

Gibt es denn hier vielleicht Leute, die selbst chronisch krank sind oder sich bei dem Thema ein bisschen auskennen? Ich hab da leider gar keine Ahnung...

Ein blinde Freundin von mir ist auch Beamtin und musste sich wohl privat versichern. Sie will aber unbedingt wieder in die GKV und versucht sich da notfalls reinklagen.

Was würde man denn bei einer privaten oder einer gesetzlichen Versicherung wahrscheinlich jeweils zahlen, wenn eine chronische Erkrankung vorliegt? Meine Medikamente sind zudem sehr teuer...